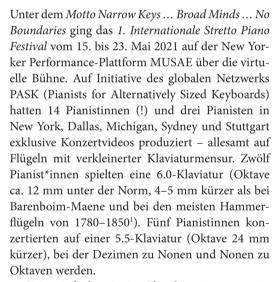


FOTO: HARALD SCHLECKER

SIRIUS 6.0

NEUE (UND ALTE) DIMENSIONEN ERSCHLIESSEN

von Prof. Ulrike Wohlwender & Silvia Carvalho Molan



Sirius 6.0², der einzige Flügel an einer europäischen Musikhochschule mit verkleinerter Klaviaturmensur, feierte mit Recitals von Silvia Carvalho Molan, Sophia Weidemann (beide HMDK Stuttgart) und Annette Seiler (Professorin TLK Innsbruck) seine öffentliche Premiere. Zeitgleich ist im Youtube-Kanal der HMDK Stuttgart das Image-Video Sirius 6.0 – ein Flügel der Hände wachsen lässt online gegangen, das den Flügel, die wissenschaftlichen Hintergründe und die Erfahrungen der drei Pianistinnen vorstellt. Sie beschreiben ihr Spielge-

fühl bei weit- und vollgriffigem Repertoire übereinstimmend als "freier", "weniger anstrengend" und dass sie sich "ganz auf die Musik, auf Klang und Ausdruck fokussieren" können. Dabei ist die nur 5–10-minütige Umgewöhnungszeit von der Normklaviatur auf Sirius 6.0 erstaunlich – vorausgesetzt, man möchte sich wirklich auf die neue Dimension einlassen.

Chancengleichheit für Pianist*innen beginnt auf ihrem tagtäglichen Spielfeld. Von der Sirius-6.0-Klaviatur werden daher alle Klavierspieler*innen mit mittleren oder geringen Spannweiten profitieren, die ihre Repertoiregrenzen erweitern, (Über)Anstrengungen reduzieren und Overuse-Syndrome vermeiden möchten. Daumen-Spannweiten (1–5, 1–4, 1–3, 1–2) unterscheiden sich um bis zu 10,9 cm. Dabei sind die Mittelwerte von Frauen bis zu 2,2 cm geringer als jene von Männern, außerdem die von Asiatinnen bis zu 6 mm geringer als jene von Europäerinnen.

Die Zukunftsinitiative Sirius 6.0 der HMDK Stuttgart unter der Leitung von Prof. Ulrike Wohlwender geht nun in die nächste Phase. Im Herbst erwarten wir ein innovatives Digitalpiano mit 6.2-Klaviatur. Eine Crowdfunding-Kampagne für einen Konzertflügel mit verkleinerter Klaviatur steht ebenfalls in den Startlöchern.



² Wohlwender, Ulrike: Sirius 6.0. Ein Flügel, der Hände "wachsen" lässt; in: Spektrum 35, 2020, S. 70-71



Ulrike Wohlwender

ist Professorin für Klavierpädagogik an der HMDK Stuttgart und Mitarbeiterin am Züricher Zentrum Musikerhand (ZZM) Sie forscht u. a. im Bereich Musikphysiologie/Musikermedizin und berät Pianist*innen mit Overuse-Syndromen.



Silvia Carvalho Molan

hat in São Paulo, Paris und Karlsruhe (Master Klavier solo) studiert. Bisher hat sie in Brasilien, USA, Chile, Portugal, Italien, Österreich, Frankreich und Deutschland konzertiert. 2010 gewann sie *Preludio*, den größten Wettbewerb für junge Solisten Brasiliens. 2022 wird sie an der HMDK Stuttgart den Master Instrumentalund Gesangspädagogik abschließen. Sie ist Tutorin und Pianistin der Zukunftsinitiative Sirius 6.0.



